

Kommt bei Feststellung des Nachdrucks eines im deutschen Bundesgebiete erschienenen Werks der Geburtsort des Autors in Betracht? V. Jul. Springer. S. 2681. Wie kann man am leichtesten nachdrucken? S. 2841.

Den ausländischen Werken zu gewährenden Schutz betr. Von C. M. S. 2881. Beantwortung. S. 2923. Kritik derselben. S. 3370.

Ein engl. Gesetz, die Ausführung der Acte über internationales Verlagsrecht betr. S. 2965.

Englischer Buchhandel und internationales Verlagsrecht. S. 3090.

Neuerung der Wiener Censur unter Kaiser Joseph II. über Nachdruck. S. 3221.

Ergänzungen zu dem Vorschlage eines Vertrages gegen Concurrenz für Nachdruck und Übersetzungen, nebst einigen Notizen über den Nachdruck im Allgemeinen, mit spezieller Hinweisung auf Belgien und Deutschland. Von Carl Muardt. S. 3263.

Nachdruck in Musikalien. Von Fr. Hofmeister. S. 3459.

Urtheil des Handelsgerichts zu Leipzig in der Klaggsache Kollmanns gegen Brockhaus, die Uebersetzung von Sue's ewigem Juden betr. S. 3551. Berichtigung. S. 3594.

Aus Berlin. Beschlagnahmen wegen Nachdrucks. S. 3588.

Nachdrucksangelegenheiten.

- I. Aus Braunschweig. Mitgetheilt von C. W. Rambohr. S. 3675.
- II. Beschlagnahmen in Leipzig. S. 3677.

Verordnung des Kön. Sächs. Ministeriums der Justiz, die von ausländischen Behörden in Untersuchungen wegen Nachdrucks erfolgenden Requisitionen betr. v. 29. Novbr. 1844. S. 3921.

VIII.

Literatur des Buchhandels und Verwandtes.

Die Engelmannsche Bibliotheca mechanico-technologica betr. S. 178.

Die literarischen Monatsberichte in Biedermann's deutscher Monatsschrift betr. S. 179.

Hoepflein's praktische Vorschule für den deutschen Buchhandel betr. S. 339.

Vollst. schwedischer Verlagskatalog. S. 655.

Holländisches Jahrbuch für den Buchhandel. S. 3231.

IX.

Lebensbeschreibungen und Todesanzeigen.

Fr. G. Amberger in Solingen. S. 2926.

Fr. W. Andreä in Erfurt. S. 2884.

Wilh. Bergmann in Prag. S. 2538.

J. J. Burgdorfer in Bern. S. 3094.

Jos. Coppennath in Münster. S. 1078.

Ludwig Dümmler in Neustrelitz. S. 2794.

B. C. Ferber in Gießen. S. 656.

Fr. Kistner in Leipzig. S. 3921.

W. Kranzfelder in Augsburg. S. 575.

Aug. Gottl. Liebeskind in Leipzig. S. 2120.

Mörschner in Wien. S. 238.

Carl Paetz in Berlin. S. 1468.

Pandoucet zu Paris. S. 3187.

Piloty zu München. S. 180.

C. H. Reclam in Leipzig. S. 3780.

Wilh. Schmidt aus Magdeburg. S. 1078.

R. F. Stark in Naumburg. S. 575.

Louis Thämel zu Ulm. S. 180.

Buchhändler-Nekrologie. S. 2153.

X.

Dem Buchhandel verwandte Gegenstände.

An Buchdruckereibesitzer. Aufforderung, Proben ihrer Druckarbeiten im Börsengebäude auszulegen. S. 1107.

Musikalien-Schleuderei betr. S. 1174. — Aufklärung. S. 1553. Ferner S. 2392.

XI.

Ehrenbezeugungen.

Berendsohn in Hamburg. S. 862, 2842.

Cramer in Crefeld. S. 1792.

Alex. Duncker. S. 485. (Bergl. S. 758.) Ferner S. 3284.

F. G. Eisen in Köln. S. 2841.

Eupel in Sonderhausen. S. 2002.

Haase Söhne in Prag. S. 1284.

Ed. Haniel in Berlin. S. 3284.

H. Kletke in Berlin. S. 3284.

W. Körner in Erfurt. S. 1920.

Jul. Kuhr in Berlin. S. 1014.

Leibrock in Braunschweig. S. 344.

Schreck in Leipzig. S. 2842. Ferner darüber S. 2883, 2924.

Fr. Wagner in Freiburg. S. 649.

XII.

Miscellen.

Anfrage, die Leipziger Bestellanstalt betr. S. 39.

Curiosum. Schaden's Schneeglöckchen betr. S. 39. Erwiederung v. Sörgel. S. 146.

Den Intelligenzblatt-Zwang in Preußen betr. S. 65.

Verleger-Industrie. S. 121.

Miss Koalph in Edinburg wegen Verbreitung irreligiöser Schriften verhaftet. S. 122.

Dem R. Preuß. Obercensurauricht sollen keine Freixemplare von Büchern und Zeitschriften zugesandt werden. S. 122.

Zahl der im J. 1843 in Frankreich im Druck erschienenen Werke. S. 146.

Ueber Journale. S. 177.

Zahl der Zeitungen in England im J. 1843. S. 180.

Die R. S. Cassenbillets von 1818 betr. S. 201, 1409.

Curiosum. Aus „Hans Jörgels Komischen Briefen.“ S. 206.

Notiz aus Bran's Minerva, die Ueberflutung mit literar. Erzeugnissen durch Musterreiter u. Golporteurs betr. S. 238.

Zahl der Journale in Frankreich. S. 238.

Warnung der Gräfin v. Engeström vor dem Ankauf eines entwendeten Manuscripts, die Memoiren ihres verstorbenen Gatten enth. S. 238.

Geschäfts-Jubiläum von Tobias Dannheimer in Kempten. S. 265.

J. G. Franck gegen Prof. Schlosser. S. 271.

Verleger- (Nachdrucker-) Industrie. S. 303.

Bekanntmachung v. A. Bädeker in Rotterdam, den Stand der Fallitmasse des verstorbenen J. Hartmann jun. betr. S. 343.

Wer Verf. der Mysterien von London sei. S. 344.

Eine Neuherung Immermanns in Betr. des Absages seiner „Epigonen.“ S. 344.

Quittung und Dank des Schullehrer-Seminar-Direkt. Köhler in Grimma f. übersendete Gaben zur Seminarbibliothek. S. 344.

Bescheinigung der Schmidt'schen Buchb. in Nordhausen über eingegangene Beiträge für die Leihbibliothek des Hrn. Cramer. S. 373.

Die Ausgabe der Werke Friedrichs des Großen betr. S. 373.

Bibliographische Anfragen und Aufträge nach Rom betr. S. 373.

Die Büchersfabrik in St. Gallen. S. 374.

Anecdote. S. 374.

Schnelligkeit der Leipziger Pressen. S. 439.

Erwiederung von G. P. Uderholz. S. 654.

Hans Jörgels Urtheil über Buchhändler. S. 486.

Die Generatversammlung des Börsenver eins am Sonntage Cantate betr. Von Th. in B. S. 521.

Ueber den Unzug mit populär-medizinischen Schriften. S. 655.

Ueber die Lektüre der Lehrlinge. S. 753.

Ehrenmeldung. Von W. Hoffmann. S. 1077.

Notiz. Dass Körner's „Orgelfreund“ und „Präludienbuch“ von dem Königl. Sächs. Ministerium zur Anschaffung empfohlen wurden. S. 1078.

Wiederholte Anfrage, den Cassa-Ueberschuss des Börsenvereins betr. S. 1105. Ferner 1792. Antwort v. Spondau. S. 1872.

An die zur Messe anwesenden Collegen, Abendzusammenkünfte im Hotel de Pologne betr. S. 1137, 1169, 1217.

Für die Collegen. Das Museum in Leipzig betr. Von G. Wigand. S. 1169.

Die Buchhandlung Mohr & Zimmer in Heidelberg. S. 1235.

Wigands Vierteljahresschrift, der Erftling der für Schriften über 20 Bogen nun auch in Sachsen freien Presse. S. 1249.

Scheible, Rieger & Sattler haben das Geschäft der Herren Dennig, Fink & Co. gekauft. S. 1389.

Ueber Bildungsanstalten für junge Buchhändler. S. 1252, 1409.

Die Volksbuchhandlung in St. Pauli bei Hamburg betr. S. 1414.